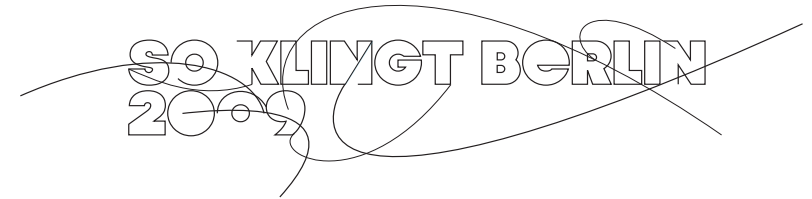


THEMENAUFRISS



In der Musikindustrie ist alles möglich. Doch wo es keine Grenzen gibt, fehlt Struktur und damit Orientierung. Wer hat den Überblick? Welche Wege müssen eingeschlagen werden? Wie generiert man heute Aufmerksamkeit? Wenn neue Ideen auf altbewährte Modelle treffen, wie sieht die Zukunft der Branche aus?

Mit SO KLINGT BERLIN stellen wir uns diesen Fragen. Mit jungen Talenten und den Profis der Branche finden wir in drei Tagen unentdeckte Synergien und kreative Lösungsansätze. Der Nachwuchs ist gierig und steht in den Startlöchern.

Eine Zeit des Umbruchs

Durch neue Trends generiert die Musikbranche ein explosionsartiges Ansteigen von Aufmerksamkeit und Interesse. Es entwickeln sich immer neue Möglichkeiten, doch der Markt droht unter dieser Last zusammenzubrechen. Der Konsument verliert zwischen konservativen Plattenchefs und Internetrevolutionären die Orientierung. Die Branche muss reagieren: Neue Wege reihen sich an bewährte Methoden. Die gekonnte Kombination ist das Erfolgsrezept.

Es mangelt der Industrie weder an engagiertem noch interessierten Nachwuchs. Viele Hoch- und Fachschulen haben sich auf die Ausbildung des

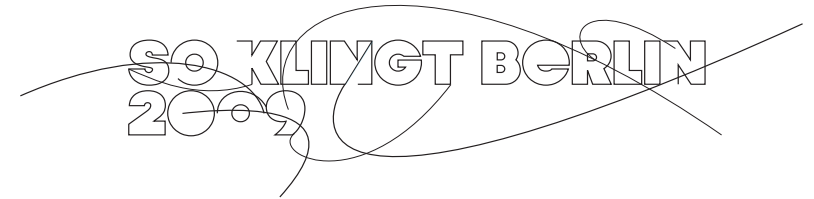
Musikmanagement-Nachwuchses spezialisiert. Doch dieser bekommt selten einen Einblick in den Alltag der sich dynamisch entwickelnden Branche. Der Bezug zur Praxis fehlt.

Es gibt viele Künstler und Bands, die unglaublich gut sind und doch nicht gehört werden. Ein gepflegtes MySpace-Profil ist kein Garant für Erfolg. Auch hier macht es die Mischung aus kommerziellen und innovativen Vermarktungsmodellen.

Entwicklungshilfe

Die Branche muss sich mit dem qualifizierten und kreativen Nachwuchs austauschen. So können schon früh profitable Synergien entstehen. Innovative Ansätze treffen auf strategische Fragestellungen. Wir vereinen junge Visionäre mit erfahrenen Branchen-Profis und schaffen gemeinsam Struktur und Orientierung.

THEMENAUFRISS



Darum geht's.

Der Nachwuchs muss fragen, kennenlernen und ausprobieren. So können bisher nicht bedachte Ideen generiert werden. Unsere Teilnehmer bearbeiten die Aufgabenstellungen realer Auftraggeber aus der Wirtschaft. Dabei werden sie drei Tage lang von Experten unterstützt. So erhalten Sie direkten Praxisbezug und Kontakte zu den Größen der Branche.

Der Nachwuchs muss spielen, sich präsentieren und das Publikum zum Kochen bringen. Kein Rühren im Einheitstopf, sondern genrespezifisch ausgewählte Bands, die gegeneinander antreten. Wir locken mit Ruhm, Ehre und einer einzigartigen Präsentationsplattform.

Wir wagen den Blick an und über den Tellerrand. Wir fordern und fördern den Nachwuchs.

Es trauen sich zu

Fünfunddreißig Studenten unterschiedlichster Studiengänge aus Musik, Medien und Wirtschaft stecken hinter, sind SO KLINGT BERLIN 09. Sie sammeln Erfahrungen, haben Verantwortung, machen Kontakt. Innerhalb eines Jahres organisiert das Team ein Projekt von deutschlandweiter Bekanntheit und Relevanz.

Wir sind keine zweite Popkomm, keine c/o pop. Das wollen wir auch gar nicht sein. Wir sind anders. Unsere Art Musikkongress hat es noch nicht gegeben. Ganz klar: Wir können an einem Wochenende die Musikindustrie nicht retten. Wir motivieren zum Aufbruch und neuen Wegen. Innovation entsteht am Tellerrand. Wir bieten Businesskontakte und Brancheneinblicke. Die Interaktionsplattform gekoppelt mit Vielfalt und Viel-Kreativität. Wir leisten Entwicklungshilfe. Mit unseren fünf Genre-Stages ab dem 24. Juli und exzessiv mit dem Kongress, sowie der abschließenden Final-Stage vom 10.-12. September in Berlin.